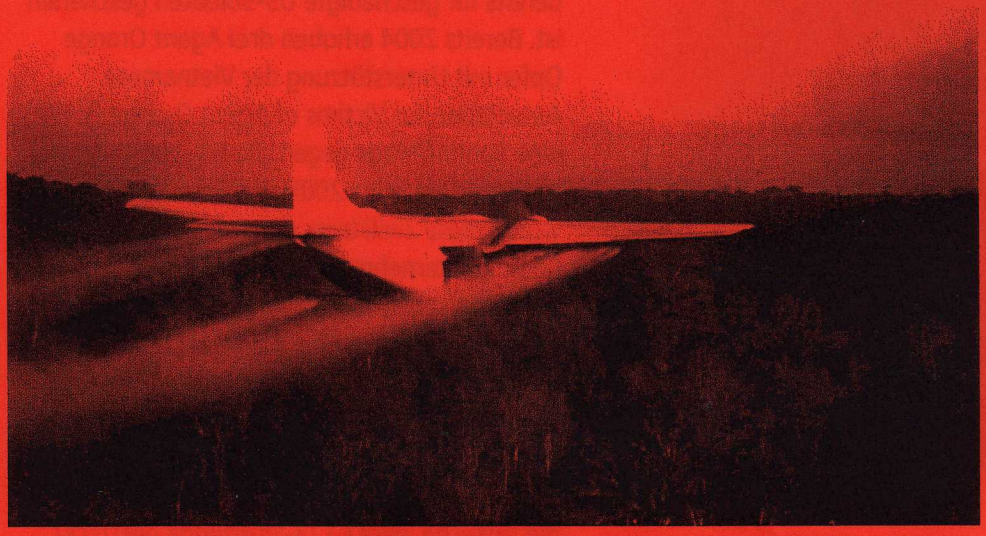
100.000 Unterschriften für Gerechtigkeit und Entschädigung für Agent Orange Opfer in Vietnam!

Informationsmaterial zur SODI-Kampagne

Was ist Agent Orange? Wer hat es eingesetzt? Wer hat es hergestellt?

Was ist Agent Orange?

Agent Orange ist ein hochgiftiges Pflanzenvernichtungsmittel (Herbizid), das als chemischer Kampfstoff eingesetzt wurde. Es ist eine äußerst gesundheitsschädliche Chemikalie, der das giftigste aller Dioxine (TCDD) beigemengt ist. TCDD ist das stärkste bekannte Gift. 3-4 Gramm Agent Orange oral aufgenommen gelten für den Menschen als tödlich.



Wer hat Agent Orange eingesetzt?

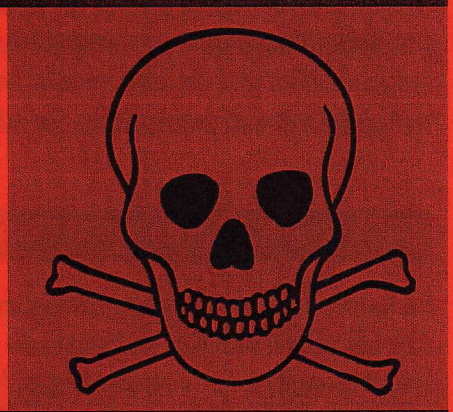
Die United States Air Force versprühte das Toxin während des Vietnam-Krieges (1960-1975) zwischen 1961 und 1971. Sie setzte das Herbizid über den Wäldern und Feldern von Vietnam, Laos und Kambodscha zur Entlaubung des Dschungels und zur Vernichtung der Reisernte und anderer Feldfrüchte ein.

Wer hat Agent Orange hergestellt?

Hergestellt und geliefert wurde Agent Orange von 37 US-Konzernen, unter ihnen Monsanto, Dow Chemical, Hercules, Uniroyal Chemical, Thompson, Diamond Alkali und Diamond Shamrock.

Was sind die Direktfolgen der Agent Orange Besprühung für den Menschen?

Akute Folgen des Giftes sind Vergiftungserscheinungen wie Übelkeit und Erbrechen, Verbrennungen, Bewusstseinsstörungen aller Art, Kopfschmerzen, Schmerzen im Brustkorb, Brennen auf der Haut und in den Augen, Reduzierung des Sehvermögens, Blutungen der Schleimhäute, Krämpfe, Schockzustände, welche bis zum Tod führen können. Bei Schwangeren treten Früh- und Fehlgeburten auf. Bei ungeborenen Kindern verursacht das Toxin genetische Missbildungen, Immunschwäche, schwerste Behinderungen. Diese Auswirkungen treten auch heute noch in der dritten Generation auf. Mindestens 3 Millionen Vietnamesen sind Opfer von Agent Orange und die Zahl steigt noch immer.



Was sind die Langzeitfolgen von Agent Orange?

Mit Agent Orange wurden innerhalb weniger Jahre mehr als 1/6 des vietnamesischen Waldes und 2/3 aller Felder vernichtet. Es sickerte in Böden und Flussbetten, konzentrierte sich in Fischen und im Wasser und gelangte in die Nahrungskette. Dioxine sind nur schwer biologisch abbaubar. Die TCDD-Werte bei Mensch und Umwelt sind noch heute extrem erhöht. Im Jahr 2007 konnten bei Bluttests an Menschen aus der Region Da Nang, Vietnam, TCDD-Werte von bis zu 1150 ppt im Blutfett festgestellt werden (ppt steht für parts per trillion; 1 ppt meint 1 Teil pro Billion und entspricht 1 ng/kg; der Durchschnittseuropäer hat 20 ppt im Blut). Der höchste gemessene Dioxin-Vergiftungsgrad des Bodens lag bei 365 000 ppt. Der Grenzwert, bei dem ein Gebiet abgesperrt und umfassende Gesundheitsanalysen gemacht werden müssten, liegt bei 1000 ppt. Die Umwelt in weiten Teilen Vietnams ist langzeitig geschädigt, Böden sind kontaminiert, die Nahrungskette ist langzeitig verseucht.